



**AMA**  
**AgrarMarkt Austria**

K-Ö  
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)  
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0  
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0  
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

[www.ama.at](http://www.ama.at)



# Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Juli 2024

7. AUSGABE 2024

**Marktübersicht**  
**Markt Österreich**  
**Preisbericht Österreich**  
**Markt und Preise International**

# I N H A L T

<b>I.....</b>	<b>MARKTÜBERSICHT .....</b>	<b>3</b>
<b>II.....</b>	<b>MARKT ÖSTERREICH.....</b>	<b>5</b>
	A) Getreide – Marktleistung .....	5
	B) Lagerbestände .....	5
	C) Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen .....	6
	D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke .....	7
	E) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie.....	7
<b>III .....</b>	<b>PREISE ÖSTERREICH .....</b>	<b>8</b>
	F) Börsennotierungen Wien und Wels .....	8
	G) Großhandelsabgabepreise für Getreide und Ölsaaten aus biologischem Anbau .....	9
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten .....	10
	I) Düngemittel.....	12
<b>IV .....</b>	<b>GRAFIKEN ÖSTERREICH .....</b>	<b>13</b>
	J) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais .....	13
	K) Gesamtmarktleistung Österreich .....	14
<b>V .....</b>	<b>MARKT UND PREISE INTERNATIONAL .....</b>	<b>15</b>
	L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2023/2024 – EU 27 .....	15
	M) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2024/2025 – EU 27 .....	16
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 – EU 27 .....	17
	O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2024/2025 – EU 27 .....	17
	P) Welt-Versorgungsbilanz – 2021/22 bis 2024/25 .....	18
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide .....	19
	R) Getreidebörse Bologna .....	19
	S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London .....	20
	T) Exportpreise – Französisches Getreide.....	20
	U) Terminnotierungen für Weizen.....	21
	V) Terminnotierungen für Mais .....	21
	W) Terminnotierungen für Raps .....	21
	X) Ölsaaten und Futtermittel.....	22
	Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU.....	23
<b>VI.....</b>	<b>GRAFIKEN INTERNATIONAL .....</b>	<b>24</b>
	Z) Internationale Getreidenotierungen .....	24

## I MARKTÜBERSICHT

### Heimische Getreideerntemenge unter dem Durchschnitt

Die prognostizierte Getreideerntemenge (inklusive Mais) wird heuer auf 5 Millionen Tonnen geschätzt und liegt somit unter dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Die Weizenernte in Österreich beträgt dieses Jahr 1,46 Mio. Tonnen, was einem Rückgang von 8,5 % im Vergleich zum Vorjahr und 5,1 % unter dem Durchschnitt entspricht. Trotz eines Rückgangs bei Anbaufläche und Ertrag bleibt der Ertrag im Durchschnittsbereich und deckt den Bedarf des Mühlensektors komfortabel. Hartweizen verzeichnet einen Produktionszuwachs von 11 % und erreicht 151.000 Tonne mit hervorragender Qualität für Teigwaren. Die Roggenernte ist um 15,8 % gesunken, hauptsächlich aufgrund eines Flächenverlusts von 16,6 %. Die Gerstenproduktion in Österreich wird auf 682.000 Tonnen geschätzt und entspricht einen Rückgang von 10,6 % gegenüber dem Vorjahr. Besonders betroffen ist die Wintergerste mit einem Ertragsrückgang von 12,1 % auf 5,8 t/ha, verursacht durch einen nass-kühlen Herbst und Trockenheit im Frühjahr. Die Sommergerste erzielte vergleichsweise gute Erträge von 4,5 t/ha, knapp 6,3 % unter dem Vorjahr. Die regenreiche Kornfüllungsphase führte zu einer guten Braugerstenqualität, sodass der Brauerei- und Malzsektor 2024 ausreichend versorgt werden kann.

### Schwierige Witterungsbedingungen beeinträchtigen Getreideerträge

Ausschlaggebend für den diesjährigen Rückgang der Erntemenge ist der nasse Herbst, der die Aussaat von Wintergetreide nicht im geplanten Ausmaß ermöglichte. Die Niederschlagsmengen im Herbst, dem Zeitpunkt der Hauptaussaatzeitpunkt für Weizen, Roggen und andere Getreidearten, wurden zum Vorjahr mehr als verdoppelt.

Zum Vegetationsbeginn im Frühjahr fehlte es an den erforderlichen Regenmengen. Von Mitte Februar bis Mitte April fiel um ein Viertel weniger Regen als 2023 (68,4 mm gegenüber 89,6 mm), während die Temperaturen auf ein ungewöhnlich hohes Niveau kletterten (6 Tage über 25° gegenüber 0 Tagen im Vorjahr). Die Konsequenz daraus war eine verminderte Bestockung (Bildung von Seitentrieben), die entscheidend für die Anzahl der geernteten Ähren pro Quadratmeter und somit die Ertragsbildung ist. Die darauffolgenden ausgiebigen Niederschläge in Kombination mit wenig Hitzetagen ermöglichten Mitte April bis Mitte Mai die Ausbildung vieler Körner pro Ähre. Die Phase der Kornfüllung war von einer noch größeren Niederschlagsmenge (+26% gegenüber 2023) gekennzeichnet, wodurch eine sehr gute Kornfüllung möglich war. Die Qualität einschließlich Hektoltergewichte und Siebung von Braugerste, ist daher als sehr gut zu bewerten.

### Hohe Exportorientierung prägt heimische Getreidewirtschaft

Der österreichische Getreidesektor ist stark exportorientiert, wobei der Exportwert für qualitativ hochwertigen Weizen, Mais sowie deren Verarbeitungsprodukte und Backwaren bereits über 2 Milliarden Euro beträgt und kontinuierlich steigt. Die Hauptexportdestinationen sind Italien, Deutsch-



land und die Schweiz. Die größten Exportwerte werden mit Brot und Backwaren, Mais (inkl. Saatgut) sowie Weizen erreicht. Die Erfolgsgeschichte des Exports basiert auf der herausragenden Weizenqualität Österreichs. Österreich weist im Vergleich mit anderen EU-Staaten einen hohen Anteil an mahlfähigem Weizen von 90% sowie einen hohen Anteil an Premium- und Qualitätsweizen auf. Obwohl der Anteil von einem Viertel Premium- und Qualitätsweizen in diesem Jahr unter den Vorjahren liegt, bleibt die gesamte Qualität des heimischen Weizens im europäischen Spitzenbereich. Zum Vergleich: Die Weizenernte in Frankreich, den größten europäischen Produzenten, weist in diesem Jahr nur die Hälfte an mahlfähiger Weizenqualität auf.

### **Erholung der Nachfrage nach Getreideerzeugnissen**

Das Getreidewirtschaftsjahr 2023/2024 ist durch eine Erholung der Verarbeitungsmengen nach dem inflationsbedingten Rückgang im Vorjahr gekennzeichnet: In den heimischen Mühlen wurde nachfragebedingt 1% mehr Getreide vermahlen. Insbesondere die Hartweizengrießherzeugung für Teigwaren profitierte vom positiven Exportumfeld und wurde um 12% gesteigert. In den heimischen Mühlen deckt Weichweizen (Weißmehl) 77% der Gesamtvermahlung ab. Jene ohnehin große Vermahlungsmenge konnte zum Vorjahr gesteigert werden (+1%). Im Gegensatz dazu wurde die Roggenvermahlung aufgrund des weiterhin sinkenden Schwarzbrotkonsum um 2 % reduziert.

Der heimische Getreidemarkt zeichnet sich durch eine überdurchschnittlich große Verarbeitungsindustrie im industriellen Sektor aus. Darunter fallen die Verarbeitungsschienen Stärke, Zitronensäure, Malz und Bioethanol. Bemerkenswert ist, dass Österreich einer der weltweit größten Hersteller von Zitronensäure aus dem Rohstoff Mais ist. Während die industrielle Maisverarbeitung (Stärke, Zitronensäure, Bioethanol) um 10% unter dem Vorjahr liegt, wurde die industrielle Weizenverarbeitung (Stärke, Bioethanol) deutlich um 16% erhöht. Die Malzherstellung im Inland weist eine leichte Erholung 2% auf.

### **Bio-Getreide Angebot bleibt hoch**

Die gesamte Verarbeitung von Bio-Getreide im Inland wurde um 7 % im Vergleich zum Vorjahr reduziert. Die Vermahlung von Bio-Getreide liegt durch eine geringere Weichweizen-, Dinkel- und Roggenvermahlung um 6% unter dem Vorjahr. Im Gegensatz konnten die Mischfutterwerke ihren Bio-Getreideeinsatz um 7% steigern. Die industrielle Verarbeitung von Bio-Getreide, einschließlich Stärke, Gluten und Malz ist jedoch um 18% zurückgegangen, wobei der Rückgang bei der industriellen Bio-Körnermaisverarbeitung besonders stark mit 38% ins Gewicht fällt. Diese insgesamt gesunkene Bio-Verarbeitung hat zu einem Anstieg der Lagerbestände an Bio-Getreide geführt. Die aktuellen Bio Getreideläger sind um 8% besser gefüllt als im Vorjahr. Besonders auffällig ist der Anstieg bei den Lagerbeständen von Bio-Mais (+31 %), Bio-Weichweizen (+13 %) und Bio-Roggen (+39 %). Demgegenüber stehen geringere Lagervorräte bei Bio-Dinkel (-22%) und Bio-Hafer (-77%) durch den Flächenrückgang 2023.

## II MARKT ÖSTERREICH

### A) Getreide – Marktleistung

Zeitraum 07/2023 – 06/2024

Aus der Getreideernte 2023 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	konventionell + biologisch		biologisch	
	2023/2024	2022/2023	2023/2024	2022/2023
Hartweizen	118.768	99.346	10.839	10.269
Weichweizen	1.115.391	976.598	140.650	141.478
Dinkel	22.088	56.310	13.424	38.807
Roggen	117.994	95.610	23.308	22.867
Gerste	283.414	233.527	27.144	17.407
Hafer	21.673	35.871	8.669	16.046
Mais	938.984	924.910	81.066	63.902
Triticale	72.459	74.761	16.609	13.090
<b>Gesamt</b>	<b>2.690.771</b>	<b>2.496.932</b>	<b>321.709</b>	<b>323.868</b>

Quelle: AMA  
 Stand per 26.08.2024 – vorläufig  
 2022/2023 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

### B) Lagerbestände

per 30.06.2024 – Getreide

Gesamt Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	2023/2024	2022/2023	2023/2024	2022/2023
Hartweizen	26.072	43.694	4.276	4.288
Weichweizen	297.552	321.107	53.997	44.749
Dinkel	30.694	41.123	18.703	25.429
Roggen	49.660	38.120	20.614	13.899
Gerste	122.518	73.920	9.914	7.792
Hafer	4.724	14.647	1.438	8.231
Mais	313.413	341.244	53.958	43.299
Triticale	9.987	9.309	5.132	4.317
<b>Gesamt</b>	<b>854.619</b>	<b>883.164</b>	<b>168.032</b>	<b>152.004</b>

Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	2023/2024	2022/2023	2023/2024	2022/2023
Hartweizen	6.282	11.541	943	715
Weichweizen inkl. Dinkel	114.925	110.499	19.936	17.770
Roggen	24.280	20.063	7.941	6.101
Gerste	17.420	11.434	1.626	2.017
Hafer	1.144	2.692	243	1.276
Mais	48.118	61.848	6.498	7.465
Triticale	2.823	2.537	1.444	1.059
<b>Gesamt</b>	<b>214.992</b>	<b>220.614</b>	<b>38.632</b>	<b>36.402</b>

Quelle: AMA  
 Stand per 26.08.2024 – vorläufig  
 2022/2023 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

## Lagerbestände

per 30.06.2024 – Getreide

Mühlen	konventionell + biologisch		biologisch	
	2023/2024	2022/2023	2023/2024	2022/2023
Mengen in t				
Hartweizen	6.059	11.379	720	715
Weichweizen	90.391	88.455	14.323	12.578
Dinkel	11.730	11.483	4.518	4.088
Roggen	24.077	20.030	7.941	6.101
Gerste	7.758	4.919	898	865
Hafer	862	2.093	217	1.193
Mais	12.892	23.174	1.939	4.230
Triticale	1.569	781	1.136	193
<b>Gesamt</b>	<b>155.339</b>	<b>162.315</b>	<b>31.692</b>	<b>29.963</b>

Quelle: AMA  
 Stand per 26.08.2024 – vorläufig  
 2022/2023 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

### C) Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen

Zeitraum 07/2023 - 06/2024	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	84.888	7.074	2.008	167
Weichweizen	614.543	51.212	63.735	5.311
Dinkel	28.866	2.405	11.204	934
Roggen	87.740	7.312	16.402	1.367
<b>Gesamtvermahlung</b>	<b>816.037</b>	<b>68.003</b>	<b>93.348</b>	<b>7.779</b>

Zeitraum 07/2022 - 06/2023*)	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	74.794	6.233	2.144	179
Weichweizen	602.677	50.223	62.824	5.235
Dinkel	29.365	2.447	11.929	994
Roggen	88.308	7.359	17.713	1.476
<b>Gesamtvermahlung</b>	<b>795.144</b>	<b>66.262</b>	<b>94.610</b>	<b>7.884</b>

Quelle: AMA  
 Stand per 26.08.2024 – vorläufig  
 2022/2023 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

**D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke**

Zeitraum 07/2023 - 06/2024	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	213.401	17.783	25.436	2.120
Roggen	6.603	550	604	50
Gerste	107.693	8.974	10.710	893
Hafer	5.278	440	748	62
Mais	351.558	29.297	37.658	3.138
Triticale	18.611	1.551	8.262	689
<b>Gesamtverarbeitung</b>	<b>703.145</b>	<b>58.595</b>	<b>83.418</b>	<b>6.951</b>

Zeitraum 07/2022 - 06/2023*)	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	191.580	15.965	23.358	1.947
Roggen	3.406	284	494	41
Gerste	100.822	8.402	7.917	660
Hafer	7.460	622	1.345	112
Mais	363.163	30.264	36.154	3.013
Triticale	19.653	1.638	9.728	811
<b>Gesamtverarbeitung</b>	<b>686.084</b>	<b>57.174</b>	<b>78.996</b>	<b>6.583</b>

Quelle: AMA

Stand per 26.08.2024 – vorläufig

\*)2022/2023 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

**E) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie**

Zeitraum 07/2023 – 06/2024

Mengen in t *)	konventionell + biologisch		konventionell + biologisch	
	Gesamtverarb. 07/23-06/24	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07/22-06/23	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung	2.057.006	171.417	2.049.065	170.755

Quelle: AMA

Stand per 26.08.2024 – vorläufig

2022/2023 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

\*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

### III PREISE ÖSTERREICH

#### F) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und Fruchtbörse Wels – Preisnotierung in EUR/t

		KW 17		KW 18		KW 19		KW 20	
		24.04.2024		01.05 & 02.05.2024		08.05.2024		15.05.2024	
		EUR/t		EUR/t		EUR/t		EUR/t	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
<b>Premiumweizen</b>	<b>Wien</b>								
<b>Qualitätsweizen</b>	<b>Wien</b>					243,00	260,00	255,00	265,00
	<b>Wels</b>								
<b>Mahlweizen</b>	<b>Wien</b>	210,00	210,00					210,00	215,00
	<b>Wels</b>			190,00	190,00				
<b>Hartweizen</b>	<b>Wien</b>					300,00	315,00	315,00	315,00
<b>Futterweizen</b>	<b>Wien</b>								
	<b>Wels</b>			158,00	163,00				
<b>Futtergerste</b>	<b>Wien</b>	151,00	154,00						
	<b>Wels</b>			157,00	162,00				
<b>Braugerste</b>	<b>Wien</b>								
<b>Mahlroggen</b>	<b>Wien</b>								
	<b>Wels</b>			170,00	180,00				
<b>Futterroggen</b>	<b>Wien</b>								
	<b>Wels</b>								
<b>Futterhafer</b>	<b>Wien</b>								
	<b>Wels</b>			300,00	300,00				
<b>Futtermais</b>	<b>Wien</b>	168,00	175,00			173,00	173,00	185,00	188,00
	<b>Wels</b>			182,00	187,00				
<b>Rapssaat</b>	<b>Wien</b>								
	<b>Wels</b>								
<b>*Sojaschrot</b>	<b>Wien</b>								
	<b>Wels</b>			435,00	445,00				

Quelle: Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und OÖ Fruchtbörse Wels

\* 44% Rohprotein und Fett, max. 7% Rohfaser, lose, hergestellt aus gentechnisch veränderten Sojabohnen



### G) Großhandelsabgabepreise für Getreide und Ölsaaten aus biologischem Anbau

Ermittlung der monatlich gewichteten Großhandelsabgabepreise der Erstankäufer Getreide und Ölsaaten aus biologischer Wirtschaftsweise. Die Preise sind aggregierte und gewichtete Durchschnittspreise in EUR/t ohne Umsatzsteuer.

Monat	Jul.23	Aug.23	Sep.23	Okt.23	Nov.23	Dez.23	Jän.24	Feb.24	Mär.24	Apr.24	Mai.24	Jun.24
BIO-Qualitätsweizen (>12.0 % Prot.)	425,96	348,63	324,30	487,10	419,59	367,02	393,32	361,67	376,22	434,11	434,30	402,80
Bio-Mahlgroggen		325,06	217,41	303,12	270,15	265,03	258,63	288,23	297,74	269,01	272,33	256,72
Bio-Sojabohne	874,99	971,26	802,19	761,70	752,61	704,80	758,15	740,17	777,21	741,48	715,01	698,48
Bio-Ölsonnenblume				488,28	550,21	535,25	586,70		590,43		585,67	545,98

Quelle: AMA

Ein leeres Feld bedeutet „Veröffentlichung aufgrund datenschutzrechtlicher Bedingungen nicht zulässig“.

## H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten

Stand 27.08.2024

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide und Ölsaaten in EUR/t, ohne USt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet

Jun.24	NÖ		Bglid		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		Fixpreis	
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Mai	Apr.
Durum-(Hart)weizen	288,68								287,34		294,68	280,46
Premiumweizen	254,51								250,43		265,54	292,46
Qualitätsweizen	214,27				221,03		225,66		225,75		233,86	224,98
Mahl-/Brotweizen	180,70				198,00		209,47		191,68		226,60	193,16
Futterweizen											168,56	165,99
Mahl-/Brotroggen	150,00								159,05		185,72	155,46
Futterroggen												
Braugerste												
Futtergerste	149,99				162,23				160,35		164,96	165,24
Qualitätshafer												
Futterhafer												262,22
Triticale	154,08				195,00		165,84		159,56		146,50	152,80
Körnermais	187,40				183,55		197,65		182,91		178,89	178,32
Nassmais Basis 14 % Feuchtigkeit												
Dinkel												
Ölraps	413,53						430,44		412,88		433,88	403,54
Ölsonnenblume	333,57								333,57		339,00	
Sojabohne	417,91				454,93		418,45		446,65		409,04	432,46
Körnererbse												
Ackerbohne												

Quelle: AMA

## Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 27.08.2020

**Import A:** andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

**Import B:** über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

**Import C:** über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ur-sprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

- 1) mit folgenden Qualitätskriterien:
  - spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl – Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%
  - geschädigte Körner: höchstens 1% - gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98% zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern
- 2) andere Qualität als unter (2) beschrieben
- 3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren
- 4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

## I) Düngemittel

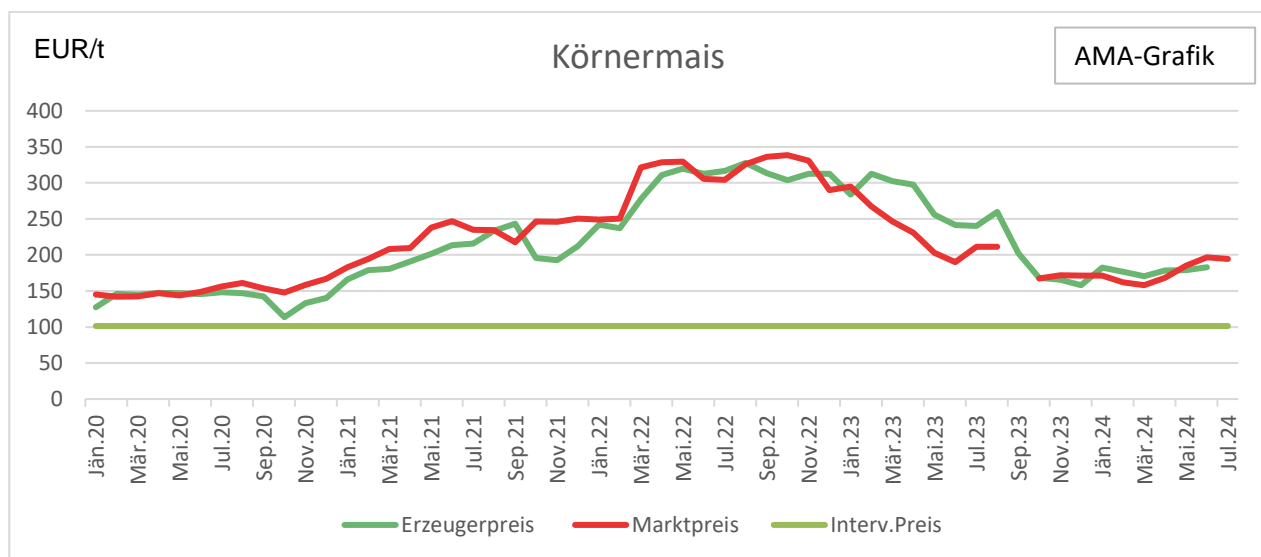
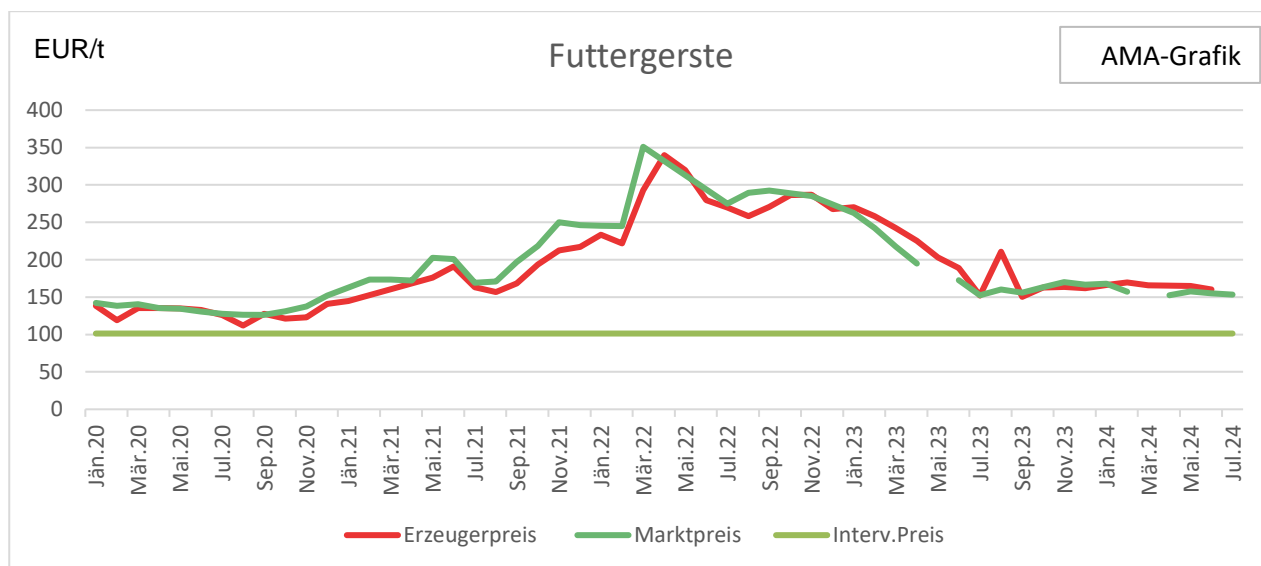
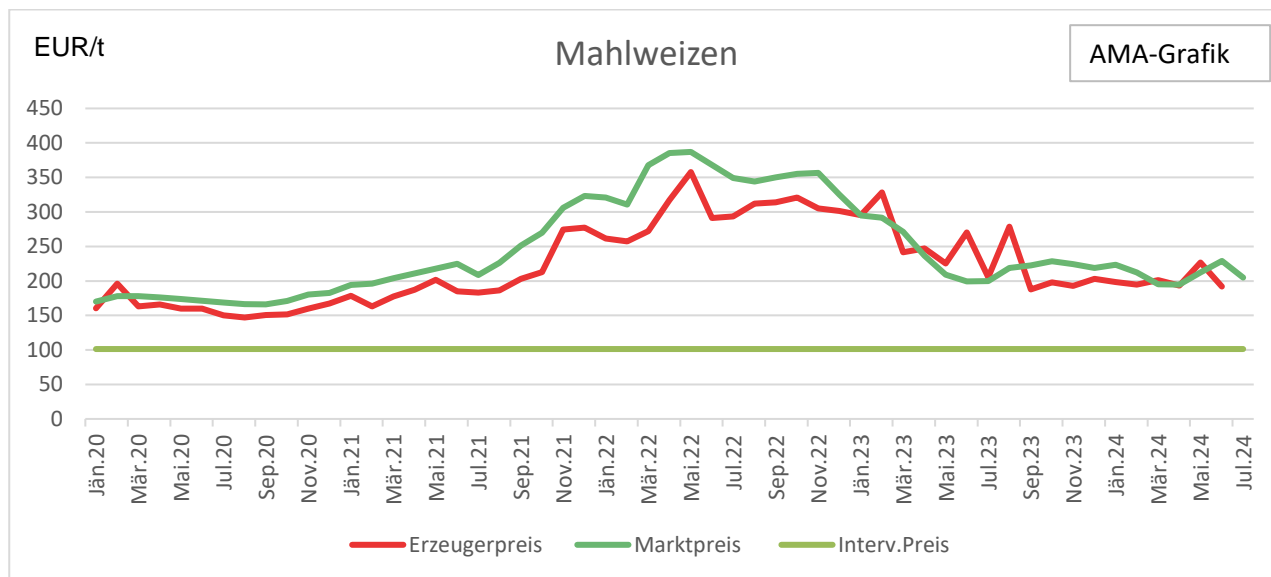
Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel  
 Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. USt.)

Monat	2023						2024					
	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.
Kalkammonsalpeter (27 % N)	33,08	31,98	33,29	33,16	32,81	34,66	34,66	32,48	32,27	31,87	30,79	30,00
Harnstoff (46 % N)	54,30	52,97	50,89	48,38	52,12	49,80	53,00	52,69	48,63	50,05	51,44	48,44
Hyperkorn (26 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	34,92			37,33	37,53	41,39		38,70	36,01	37,07	35,49	33,54
Triplephosphat (45 %)	51,91	54,08	56,24	55,94	56,08	57,27	56,93	55,60	56,98	55,85	56,37	55,77
Kali (60 % K <sub>2</sub> O)	50,98	51,46	51,38	51,52	50,74	50,17	48,98	48,88	49,39	49,00	47,78	45,35
Mischkalk (60 % CaO)	9,93	9,33	9,52	9,51	10,26	6,90	9,28	9,84	9,96	9,70	9,59	10,18
Diammonphosphat (18/46/0)	73,69	62,51	65,62	62,46	62,23	62,69	66,12	66,84	68,46	67,88	67,17	66,06
PK Dünger (0/15/30)					50,17							
PK-Dünger (0/12/20)		38,51										35,20
Volldünger (15/15/15)	56,04	49,32	49,38	49,31	49,79	49,10	50,17	50,74	50,81	51,37	51,12	48,64
Volldünger (6/10/16)												
Volldünger (20/8/8)												
Volldünger (12/10/15)												

Quelle: AMA

## IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

### J) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

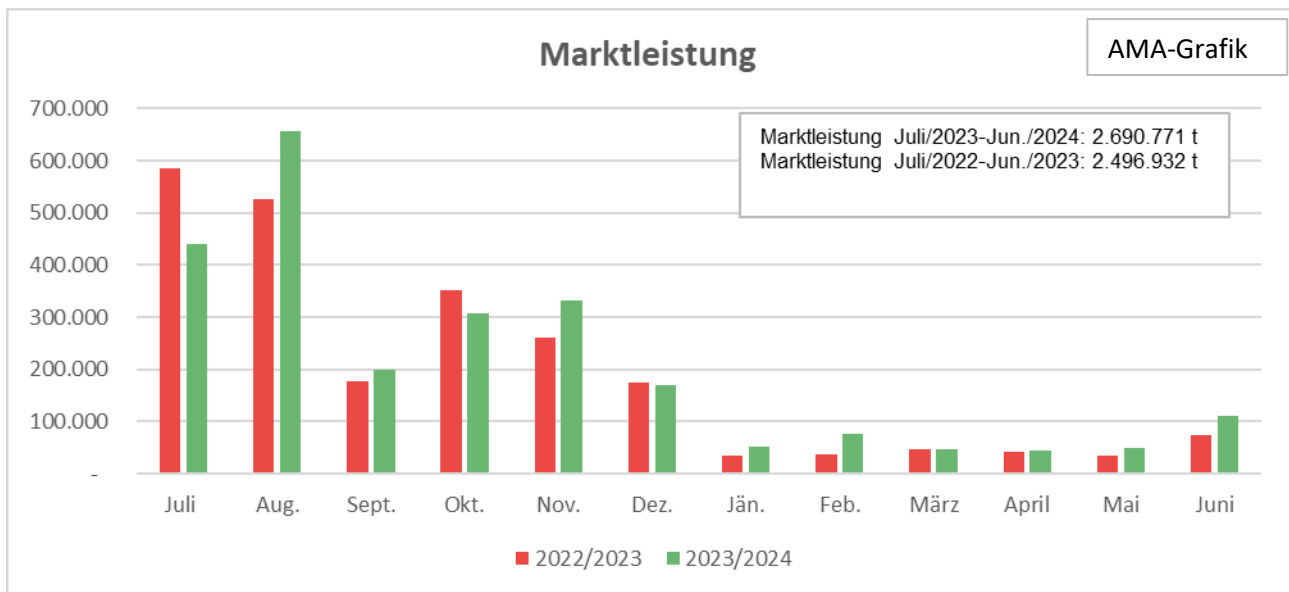


Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel



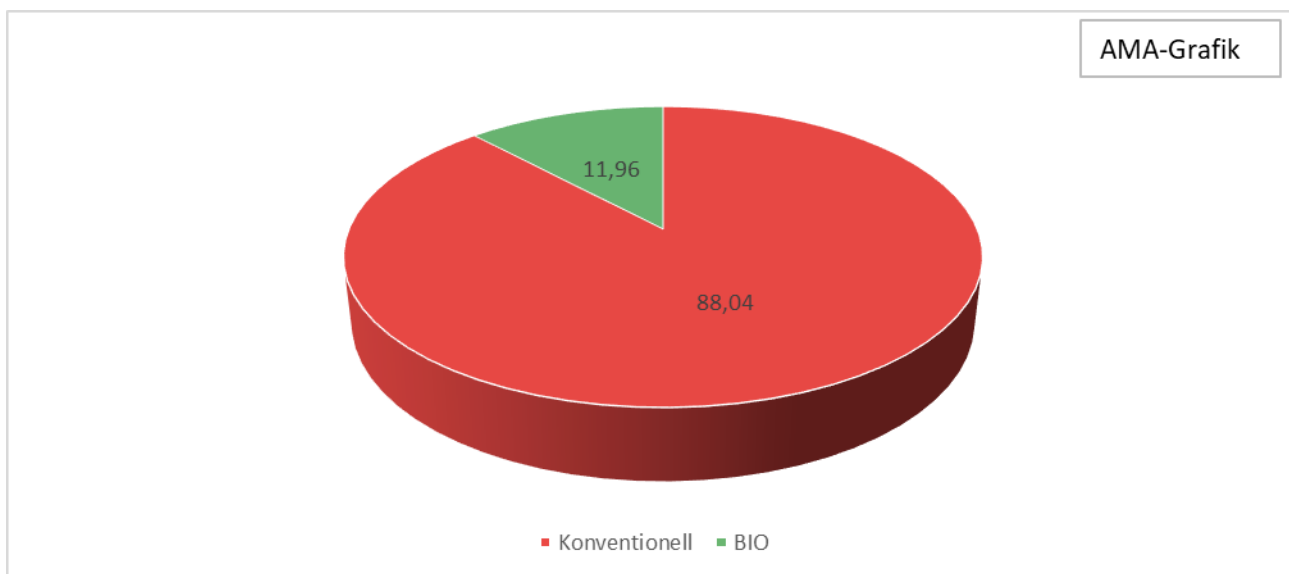
## K) Gesamtmarktleistung Österreich

Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2023/2024 mit 2022/2023 in t



Quelle: AMA

Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2023/2024 in %



Quelle: AMA

## V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

### L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2023/2024 – EU 27

Stand: Juli 2024 – Schätzung (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
<b>Anfangsbestand</b>	19,7	0,9	5,7	20,4	1,0	3,7	51,3
Gesamtproduktion	125,5	7,0	47,5	62,7	7,4	19,8	269,9
Importe	9,5	2,5	1,9	19,1	0,2	0,3	33,4
<b>Insgesamt zur Verfügung</b>	154,8	10,3	55,0	102,2	8,6	23,8	354,6
- Menschl. Ernährung	41,6	8,1	0,4	4,7	3,1	1,3	59,2
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	9,2	0,1	6,8	12,0	1,5	0,7	30,3
davon Bioethanol	3,4	0,0	0,5	6,9	0,9	0,4	12,1
- Tier. Ernährung	45,8	0,3	31,5	58,9	2,7	17,7	156,9
- andere	0,8	0,0	0,3	0,4	0,0	0,1	1,6
Verbrauch	101,9	9,0	41,1	76,4	7,6	21,0	257,0
Export	34,0	1,0	9,5	4,5	0,2	0,2	49,4
<b>Gesamtverbrauch</b>	135,9	10,0	50,6	80,9	7,8	21,2	306,4
<b>Geschätzter Lagerstand</b>	18,9	0,4	4,4	21,3	0,8	2,5	48,3

Quelle: EK

**M) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2024/2025 – EU 27**

Stand: Juli 2024 – Prognose (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
<b>Anfangsbestand</b>	18,9	0,4	4,4	21,3	0,8	2,5	48,3
Gesamtproduktion	120,8	7,0	52,7	62,9	7,3	20,9	271,6
Importe	5,0	3,0	1,7	17,9	0,1	0,3	28,1
<b>Insgesamt zur Verfügung</b>	144,7	10,4	58,8	102,1	8,3	23,8	348,0
- Menschl. Ernährung	41,6	8,2	0,4	4,7	3,1	1,3	59,3
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	9,2	0,1	6,8	12,0	1,5	0,7	30,3
davon Bioethanol	3,4	0,0	0,5	6,9	0,9	0,4	12,1
- Tier. Ernährung	45,8	0,3	31,5	59,1	2,7	17,5	156,9
- andere	0,7	0,0	0,3	0,4	0,0	0,1	1,6
Verbrauch	102,0	9,0	41,1	76,6	7,6	20,8	257,1
Export	32,0	0,7	10,3	4,8	0,2	0,2	48,2
<b>Gesamtverbrauch</b>	133,9	9,7	51,4	81,5	7,8	21,0	305,3
<b>Geschätzter Lagerstand</b>	10,7	0,7	7,3	20,7	0,5	2,8	42,7

Quelle: EK

**N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 – EU 27**

Stand: Juli 2024 – Schätzung (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand	0,5	1,2	0,9	2,6
Gesamtproduktion	19,7	2,8	9,8	32,3
Importe	5,7	13,1	0,7	19,5
Insgesamt zur Verfügung	25,9	17,1	11,4	54,4
- Verbrauch	24,6	15,6	10,1	50,3
- Export	0,5	0,2	0,4	1,1
Gesamtverbrauch	25,1	15,8	10,5	51,4
Geschätzter Lagerstand	0,8	1,3	0,9	3,0
Veränderung Endlagerstand	0,3	0,1	0,0	0,4

Quelle: EK

**O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2024/2025 – EU 27**

Stand: Juli 2024 – Prognose (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand	0,8	1,3	0,9	3,0
Gesamtproduktion	18,4	3,0	10,1	31,5
Importe	5,9	13,4	0,7	20,0
Insgesamt zur Verfügung	25,1	17,7	11,7	54,5
- Verbrauch	23,8	16,2	10,3	50,2
- Export	0,5	0,2	0,5	1,3
Gesamtverbrauch	24,3	16,4	10,8	51,5
Geschätzter Lagerstand	0,8	1,3	0,9	3,0
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: EK

**P) Welt-Versorgungsbilanz – 2021/22 bis 2024/25**

Stand: August 2024

	2022/23	2023/24*	2024/25**	2022/23 2023/24 in v. H.
<b>Mais</b>				
Produktion	1160	1224	1220	-0,3 %
Import	173	188	186	-1,3 %
Verbrauch	1171	1218	1218	0,0 %
Export	180	201	191	-4,5 %
Endbestände	303	309	310	0,5 %
<b>Weizen</b>				
Produktion	789	790	798	1,1 %
Import	213	220	208	-5,4 %
Verbrauch	791	799	804	0,7 %
Export	222	221	215	-2,7 %
Endbestände	271	262	257	-2,2 %
<b>Ölsaaten (Gesamt)</b>				
Produktion	638	657	686	4,4 %
Export	201	201	207	2,6 %
Verbrauch	526	543	560	3,1 %
Endbestände	119	128	144	12,5 %
<b>Sojabohne</b>				
Produktion	379	395	429	8,5 %
Import	168	177	177	0,2 %
Verbrauch	366	383	403	5,2 %
Export	172	177	181	2,2 %
Endbestände	101	112	134	19,5 %

Quelle: USDA

\* Schätzung

\*\* Prognose



**Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide**

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	03.07.2024	Aug.24	245,00	--	229,00	--
	31.07.2024	Aug.24	236,00	--	220,00	--
A – Weizen	03.07.2024	Aug.24	239,00	--	226,00	--
	31.07.2024	Aug.24	230,00	--	217,00	--
Mahl-/ Brotweizen	03.07.2024	Aug.24	230,00	231,00	214,00	223,00
	31.07.2024	Aug.24	221,00	222,00	205,00	214,00
Mahl-/ Brotroggen	03.07.2024	Jul.24	191,00	--	171,00	--
	31.07.2024	Aug.24	187,00	--	167,00	--
Futtergerste	03.07.2024	Jul.24	196,00	--	176,00	--
	31.07.2024	Aug.24	182,00	--	160,00	--
						<b>Franko Südoldenburg</b>
Futterweizen	03.07.2024	Aug.24	228,00	--	--	223,00
	31.07.2024	Aug.24	219,00	--	--	214,00

Quelle: Agrarzeitung

**R) Getreidebörse Bologna**

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom Juli 2024

<b>Italienischer Weizen</b>	<b>EUR/t</b>
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.80, 14 % Protein	295,00 - 305,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.79, 12% Protein	240,00 - 245,00
<b>Importweizen</b>	<b>EUR/t</b>
Northern Spring, USA	341,00 - 344,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	340,00 - 342,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 14 % Protein	300,00 - 305,00
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 76, 12,5% Protein	262,00 - 267,00

Quelle: Börse Bologna

**S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London**

	30.07.2024	30.07.2024	25.06.2024	25.07.2023
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
<b>Weizen</b>				
Argentina, Up River	272,00	251,60	262,45	304,44
Australia ASW	270,00	249,75	268,06	271,65
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	259,00	239,58	241,91	336,63
EU, Franz., grade 1	236,00	218,30	213,89	259,92
EU, Germany, B-Qualität	238,00	220,15	223,23	259,92
EU, Romania, Milling 12,5%	225,00	208,13	210,15	249,99
Ukraine Feed	201,00	185,93	186,80	0,00
US DNS 14 % (PNW)	257,00	237,73	240,04	33,93
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	254,00	234,95	231,63	335,73
US No 2 SRW, Golf	211,00	195,18	202,68	263,53
<b>Mais</b>				
US Yellow Corn 3, fob Golf	185,00	171,13	178,39	225,63
Argentina, up River	183,00	169,28	174,66	221,11
Brasilien, Paranagua	192,00	177,60	179,33	210,28
<b>Gerste</b>				
EU, France, Feed	206,00	190,55	189,60	245,48
Australia (Adelaide) Feed	243,00	224,78	231,63	216,60
Black Sea Feed	185,00	171,13	163,45	162,45
Argentina Feed	215,00	198,88	205,48	203,06
EU, France, Spring Malting	0,00	0,00	0,00	0,00
Australia (Adelaide) Malting	248,00	229,40	238,17	273,46
<b>Ocean Freight Rates</b>				
US Golf to EU	29,00	26,83	25,22	18,95
EU (Rouen) - Algeria	26,00	24,05	22,42	14,44
Argentina (Up River) - EU	35,00	32,38	31,76	22,56
Brazil to EU	29,00	26,83	25,22	18,05

Quelle: IGC

**T) Exportpreise – Französisches Getreide**

in EUR/t	03.07.2024	10.07.2024	24.07.2024	31.07.2024
<b>Fob Rouen:</b>				
Weizen French Channel 1	224,13	224,00	225,80	221,23
Weizen French Channel 2				
Futtergerste	195,97	194,80	194,80	189,73
<b>Fob La Pallice:</b>				
Weizen French Atlantic 1	229,75	225,50	227,00	22,73
Durumweizen		293,50		
<b>Fob Rhin:</b>				
Futtermais	217,16	220,09	231,81	209,79

Quelle: France Agri Mer

## U) Terminnotierungen für Weizen

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	04.07.2024	18.07.2024	25.07.2024	Weizen	06.07.2023	20.07.2023	28.07.2023
Sep.24	223,25	214,25	222,50	Sep.23	233,25	247,00	251,50
Dez.24	230,75	222,50	231,25	Dez.23	240,25	254,00	256,50
Mär.25	234,25	228,00	236,00	Mär.24	244,25	258,25	259,50
Mai.25	236,00	231,50	238,75	Mai.24	246,50	260,50	261,50
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Sep.24	195,39	181,16	185,38	Sep.23	227,55	245,43	238,94
Dez.24	203,56	189,31	193,52	Dez.23	232,95	250,02	246,57
Mär.25	210,45	196,11	200,29	Mär.24	238,10	254,95	252,85
Mai.25	214,11	199,89	204,02	Mai.24	240,72	258,71	255,20

Quelle: Agrarzeitung

## V) Terminnotierungen für Mais

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	04.07.2024	18.07.2024	25.07.2024	Mais	06.07.2023	20.07.2023	28.07.2023
Aug.24	209,25	214,00	220,50	Aug.23	228,25	249,75	249,75
Nov.24	204,25	207,75	218,25	Nov.23	224,75	242,50	243,25
Mär.25	208,25	212,25	221,75	Mär.24	228,75	245,75	244,75
Jun.25	211,25	214,25	224,25	Jun.24	231,50	248,50	248,00
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Sep.24	147,18	143,29	146,62	Jul.23	198,07	--	--
Dez.24	147,91	148,24	151,79	Sep.23	176,94	191,56	191,54
Mär.25	153,02	153,01	156,97	Dez.23	178,29	194,19	194,77
Mai.25	158,12	156,34	160,60	Mär.24	183,89	197,79	198,90

Quelle: Agrarzeitung

## W) Terminnotierungen für Raps

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	04.07.2024	18.07.2024	25.07.2024	Raps	06.07.2023	20.07.2023	28.07.2023
Aug.24	500,25	467,25	477,50	Aug.23	448,00	503,25	432,50
Nov.24	508,25	472,75	492,75	Nov.23	456,25	508,25	470,00
Feb.25	510,75	476,50	494,25	Feb.24	463,25	511,25	476,75
Mai.25	509,25	475,75	493,00	Mai.24	466,00	513,25	480,00
ICE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Jul.24	422,73	396,40	395,67	Jul.23	516,50	553,18	561,15
Nov.24	442,58	411,04	451,99	Nov.23	509,24	546,46	573,63
Jan.25	447,74	416,85	454,86	Jan.24	513,73	553,25	571,97
Mär.25	451,55	421,06	455,66	Mär.24	517,05	553,25	565,98

Quelle: Agrarzeitung

## X) Ölsaaten und Futtermittel

### Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Neuss/Hamm	Mannheim
Aug.24	03.07.2024	488,00	492,00	490,00
	17.07.2024	464,00	474,00	472,00
	24.07.2024	477,00	486,00	484,00
Nov.24	03.07.2024	496,00	507,00	505,00
	17.07.2024	472,00	483,00	481,00
	24.07.2024	485,00	496,00	494,00

Quelle: Agrarzeitung

### Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Jul.24	03.07.2024	284,00	285,00	280,00
	17.07.2024	275,00	285,00	265,00
	24.07.2024	276,00	285,00	259,00
Aug.24	03.07.2024	282,00	285,00	278,00
	17.07.2024	272,00	268,00	265,00
	24.07.2024	276,00	268,00	259,00
Nov.24	03.07.2024	287,00	295,00	288,00
	17.07.2024	282,00	279,00	278,00
	24.07.2024	292,00	283,00	281,00

Quelle: Agrarzeitung

### Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Jul.24	03.07.2024	425,00	435,00	448,00
	17.07.2024	405,00	415,00	424,00
	24.07.2024	421,00	431,00	425,00
Aug.24	03.07.2024	399,00	409,00	415,00
	17.07.2024	381,00	391,00	404,00
	24.07.2024	393,00	403,00	409,00
Sep.24	03.07.2024	377,00	387,00	401,00
	17.07.2024	367,00	377,00	400,00
	24.07.2024	379,00	389,00	407,00

Quelle: Agrarzeitung

## Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU

Erteilte Lizenzen in Tonnen – aktueller Stand am 09.07.2024

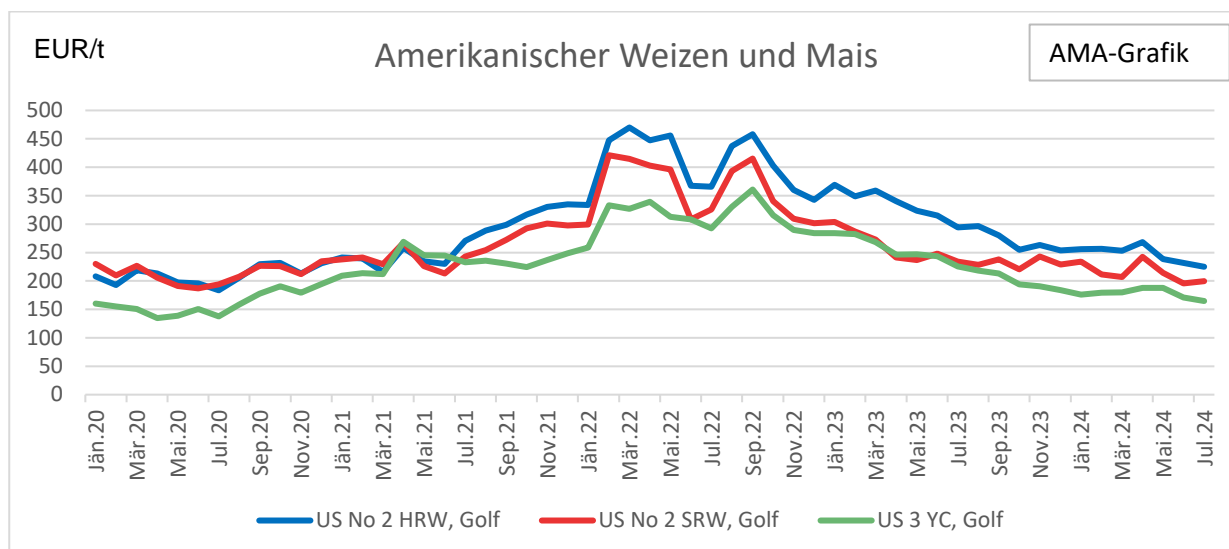
	EU-27				EU-27				EU-27			
	01.07.2023 –30.06.2024				01.07.2022 – 30.06.2023				01.07.2021 –30.06.2022			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	31.002.232	31.002.232		9.364.482	31.601.774	31.601.774		9.279.276	27.910.910	27.910.910		2.574.609
2. Weizenmehl	441.072	441.072		351.718	487.639	487.639		371.406	544.536	544.536		258.202
B) 1. Hartweizen	835.932	835.932		2.498.171	742.847	742.847		1.919.085	972.424	972.424		1.299.846
<b>C) Summe A+B</b>	<b>32.279.237</b>	<b>32.279.237</b>	<b>0</b>	<b>12.214.371</b>	<b>32.832.261</b>	<b>32.832.261</b>	<b>0</b>	<b>11.569.768</b>	<b>29.427.869</b>	<b>29.427.869</b>	<b>0</b>	<b>4.132.658</b>
D) 1. Gerste	5.878.499	5.878.499		1.909.306	6.657.909	6.657.909		2.027.504	7.119.953	7.119.953		933.261
E) Mais	3.952.127	3.952.127		19.371.983	3.678.146	3.678.146		26.453.982	6.077.141	6.077.141		16.422.866
F) 1. Roggen	191.347	191.347		191.125	133.125	133.125		111.104	144.171	144.171		265.828
G) Hafer	112.087	112.087		115.541	68.369	68.369		178.685	213.872	213.872		151.539
H) Sorghum	8.076	8.076		16.835	14.128	14.128		33.364	15.150	15.150		153.634
<b>J) Summe D. bis H.</b>	<b>10.142.136</b>	<b>10.142.136</b>	<b>0</b>	<b>21.604.791</b>	<b>10.551.677</b>	<b>10.551.677</b>	<b>0</b>	<b>28.804.639</b>	<b>13.570.287</b>	<b>13.570.287</b>	<b>0</b>	<b>17.927.129</b>
<b>K) Gesamtsumme</b>	<b>42.421.373</b>	<b>42.421.373</b>	<b>0</b>	<b>33.819.162</b>	<b>43.383.937</b>	<b>43.383.937</b>	<b>0</b>	<b>40.374.407</b>	<b>42.998.157</b>	<b>42.998.157</b>	<b>0</b>	<b>22.059.787</b>

Quelle: EK

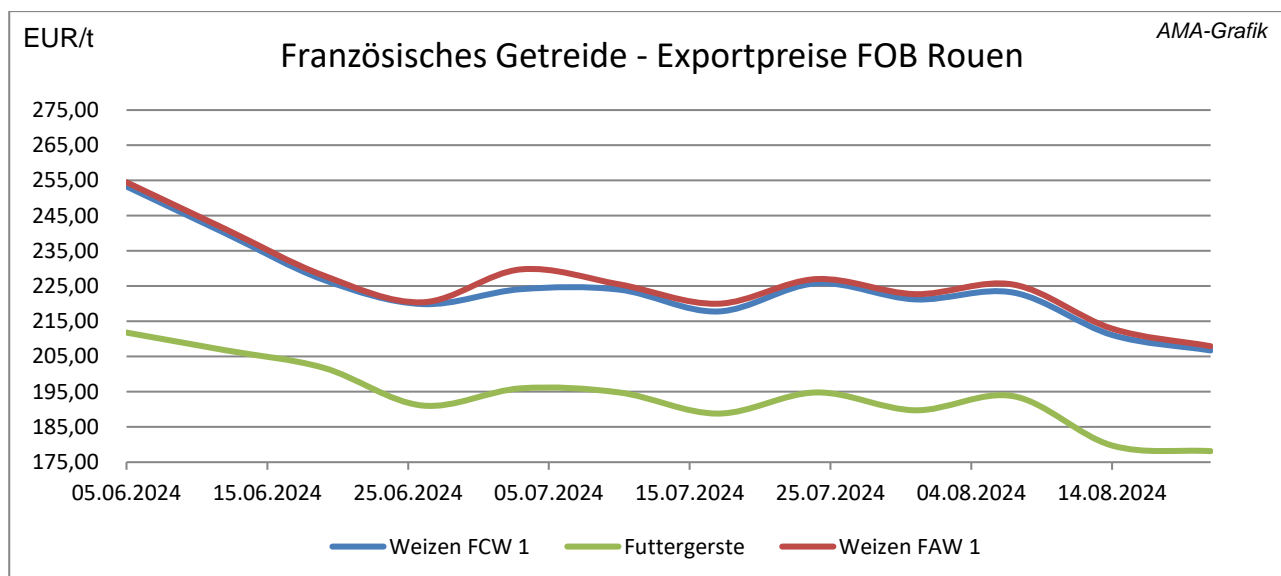


## VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

### Z) Internationale Getreidenotierungen



Quelle: IGC, Stand vom 21.08.2023, Preise in EUR/t



Quelle: France Agri Mer, Stand vom 21.08.2024,  
 Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen  
 Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der  
Agrarmarkt Austria ([www.ama.at](http://www.ama.at)) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte September 2024 erscheinen.

### **Impressum**

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-221

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: [getreide@ama.gv.at](mailto:getreide@ama.gv.at)

Vertretungsbefugt:

- Mag.<sup>a</sup> Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I
- Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: neelam279 auf [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.